



22. Jahresbericht - Vereinsjahr 2019

Einleitung

Gemäss Statuten und Leistungsauftrag der Gemeinde ist es Aufgabe der Vereinigung, das Ortsmuseum zu führen und die ortsgeschichtliche Sammlung zu pflegen, zu betreuen und zu verwalten. Sie ist bestrebt, den Besucherinnen und Besuchern interessante Ausstellungen und ein vielseitiges Museumsleben zu bieten. Von der Chronikstube zur Verfügung gestellte Unterlagen wie Fotos, Bilder, Dokumente usw. sind für die Gestaltung von Ausstellungen wertvoll. Die Zusammenarbeit mit der Chronikstube funktioniert einwandfrei.

Museum

Seit Eröffnung des Museums am Spycher-Fäscht 2005 fanden 53 Wechselausstellungen und 2 Sonderausstellungen statt. Das Museum steht jeden Samstag von 14 – 17 Uhr zum freien Besuche offen, nur unterbrochen durch die Sommerferien und die Winterpause. Die Ausstellungen 2019 erfreuten sich eines sehr guten Besuchs. 2020 finden wie in den letzten Jahren drei Wechselausstellungen statt. Bei den ständigen Ausstellungen sind einige Anpassungen vorgesehen.

Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2019 folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Fotografie im Wandel der Zeit 23.02 – 01.06.19	423	58	365	131	292
Landi 1939 15.06. – 19.10.19	621	58	563	221	400
Weihnachtsausstellung 02.11. – 14.12.19	379	30	349	119	260
Ohne Wechselausstellung	28	24	4	2	26
Besuchertotal 2019	1'451	170	1'281	473	978

2019 besuchten 1'451 Personen die Ausstellungen; 170 (11,7%) waren Kinder und 1'281 (88,3%) Erwachsene; 978 (67,4%) Personen waren Einheimische und 473 (32,6%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die Besucherzahlen waren in den Vorjahren folgende: 2018: **1'078**, 2017: **1'126**, 2016: **1'013**, 2015: **1'008**, 2014: **1'443**, 2013: **1'837**, 2012: **1'110**, 2011: **1'348**, 2010: **1'204**, 2009: **1'418**, 2008: **1'234**, 2007: **1'252** und 2006: **1'719**.

Finanzen

Die Rechnung 2019 weist Einnahmen von CHF 26'036.05 und Ausgaben von CHF 27'416.35 aus. Sie schliesst mit einem Verlust von CHF 1'380.30 ab. Ende 2019 verfügt die Vereinigung noch über ein Vermögen von CHF 79'698.25. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen. Von unserem Mitglied Franz Osterwalder, verstorben am 27. Dezember 2017, hat die Vereinigung ein Legat von CHF 25'000.00 erhalten mit der Auflage, dieses für Neuanschaffungen im Museum mit Spenderhinweis zu verwenden. Der Vorstand bedankt sich dafür bei den Trauerfamilien, er dankt auch allen übrigen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Werbung - Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Freizeit & Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Freizeit_&_Kultur/Ortsmuseum). Die Aktivitäten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde aufgeführt. Für jede Ausstellung und Aktivität wird ein Flyer erstellt und versandt. Zudem wird mit Inseraten, Vorschauen und Hinweisen in

den Lokalzeitungen auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Plakate und „Kundenstopper“ sind zusätzliche Werbeträger. Wertvoll ist die Mund zu Mund-Propaganda.

Kalender

Der Bildkalender 2020, es ist der 21. Kalender der Vereinigung, wurde von Werner Waldmeier gestaltet und vom Seewolken Druck & Verlag produziert. Fotos von alt Oberrieden zeigen, wie sich unser Dorf im Verlaufe der Zeit verändert und vergrössert hat. Verkauft wird der Kalender bei der Gemeinde (Einwohnerkontrolle), im Museum und in der Chronikstube. Die Herausgabe des Kalenders ermöglichen insbesondere die Inserenten mit ihren Annoncen, wofür an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen wird.

Spycher-Wy

Der museumseigene „Spycher Wy“, Clevner rot und Sauvignon blanc, wird an den Vernissagen und Finissagen der Ausstellungen, an der GV und weiteren Veranstaltungen im Museum ausgedient. Der Museumswein ist sehr beliebt. Er wird gerne für Geschenkzwecke gekauft.

Ausstellungen

im Museum Altweg 9

23. Februar bis
01. Juni

Fotografie im Wandel der Zeit

Barbara Sigg stellte ihren Inszenierungen aktueller Dorfbewohner echte historische Aufnahmen gegenüber. Bruno Hitz fotografierte „Züge in schönen Landschaften“ und zeigte damit die Schönheit unseres Landes und gleichzeitig mit älteren Zugmodellen den Wandel in den portraitierten Zügen. Arie Wubben füllte mit seinen farbigen Fotos einen ganzen Ausstellungsraum mit Ansichten über Oberrieden und einzelne Teile davon. Mit Hilfe von Softwareprogrammen zeigte er auf, wie Fotos zu Gemälden aufgewertet werden können. Die Ausstellung fand bei den Besucherinnen und Besuchern grosse Beachtung.

15. Juni bis
19. Oktober

Landi 1939

Beat und Alexander Bruhin haben viel Zeit in die Vorbereitung ihrer Ausstellung investiert und über Internet weitere Sammler aus der ganzen Schweiz zur Mitwirkung und Präsentation von Landi-Exponaten motivieren können. Ein Grossteil dieser Sammler war an der Vernissage anwesend. Als weitere Attraktion parkierte Beat Bruhin sein Oldsmobile, einen DKW aus dem Jahre 1939, vor dem Museum. Die Ausstellung war eine gelungene Kombination von Dokumenten, Fotos, Bildern, Plakaten, Büchern und Exponaten aus der 'Landizeit'. Informativ war auch der Film über die „Landi 1939“. Die Ausstellung zog Interessierte aus der ganzen Schweiz an.

02. November bis
14. Dezember

De Stern vo Oberriede

Im weihnachtlich geschmückten Museum war die Spezielschau „Weihnachten im Erzgebirge“ von E. Schuler, Museum Pegasus Small World zu bewundern, die einen Einblick in das kunsthandwerkliche Schaffen in dieser Region gab. Der schon zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt war eine schöne Einstimmung auf die festliche Weihnachtszeit. 20 Ausstellende zeigten ihre kunsthandwerklichen Raritäten. Die Verbindung des Sterns von Bethlehem mit dem Stern von Oberriede wurde als Teil der Ausstellung in Wort und Bild festgehalten. Die Weihnachtsausstellung war ein würdiger und feierlicher Abschluss der Ausstellungssaison 2019.

06. Oktober bis
19. Dezember 2020

Karl Barth in Bild und Zitaten

Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes von ref. und kath. Kirche, KKO und VOO „Karl Barth-Tag“ gestaltete das Ortmuseum eine Gedenk Ausstellung mit dem Titel „Karl Barth – in Bild und Zitaten“. Die

Ausstellung gibt einen Einblick in das Leben dieses bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts. Sie befasst sich aber auch mit den rund dreissig Jahren seiner Sommerferien im Ferienhaus der Familie Pestalozzi im Bergli. Die Ausstellung dauert noch bis zum Abschluss der Ausstellungsaison 2020.

Frühjahr 2020

Wechselausstellung in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle

Aus Anlass des 75-Jahrjubiläums der Unternehmervereinigung Oberrieden gestaltet diese anfangs 2020 in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle die neue Wechselausstellung mit dem Titel „75 Jahre Oberriedner Gewerbe“. Die Ausstellungsmacher werden dabei von Dorfchronist Werner Waldmeier unterstützt.

Veranstaltungen

der Vereinigung

Mittwoch, 2. Januar

Neujahrs-Apéro der Gemeinde

Es ist eine alte Tradition, dass sich die Vereinigung am Neujahrs-Apéro der Gemeinde mit dem Verkauf ihres Bildkalenders präsentiert. Der Kalender findet an diesem, von der Bevölkerung geschätzten Gemeindeanlass zur Freude der Vereinigung stets interessierte Käuferinnen und Käufer.

Donnerstag, 24. Januar

Generalversammlung

46 Personen wohnten der 21. GV der Vereinigung in der GAWO bei. Die Versammlung verlief gewohnt speditiv. Alle Geschäfte fanden die Zustimmung der Anwesenden. Jürg Kaufmann wurde neu in den Vorstand gewählt. Im kulturellen Teil informierte Dr. Anja Huber über ihre Arbeit in der Chronikstube. An einzelnen Beispielen zeigte sie auf, was alles an Fotos, Bildern, Dokumenten und Zeitungsausschnitten in der Chronikstube gesammelt, elektronisch erfasst und archiviert wird. Sie munterte die Oberriedner zu einem Besuch der Chronikstube auf. Der abschliessende Imbiss, die angeregten Gespräche und das gemütliche Ambiente sorgten für einen harmonischen Ausklang der GV.

Samstag, 20. April

Eiertütschen im Museum

Das Eiertütschen am Ostersonntag bleibt für Gross und Klein, Jung und Alt ein riesen Event. In der Götschistube waren sieben drei Tage zuvor geschlüpfte Küken zu bewundern sowie in einem Gehege unterhalb des Spychers ein stolzer Hahn mit zwei farbenprächtigen Hühnern. In der Küche fand das Eiertütschen statt, in der Schinzenstube konnte man sich von Barbara Sigg portraituren lassen. Es herrschte eine vergnügte Stimmung.

Samstag, 27. April

Ausflug nach Triesen FL mit Museumsbesuch

Rund 40 Mitglieder nahmen am Ausflug ins liechtensteinische Triesen mit Besuch des Lawena Museums teil. Versierte Führer empfingen die reiselustigen Oberriedner und informierten über die Elektrifizierung Liechtensteins und über die Stromproduktion. Informativ war die Besichtigung der Gerätschaften der letzten 100 Jahre. Anschliessend stärkte sich die Reiseschar im Rest. „Alte Eiche“. Wohlbehalten erreichte die Reisegesellschaft das heimatliche Oberrieden. Alle waren zufrieden und äusserten sich begeistert über den Ausflug

Samstag, 18. Mai

Klingende Museen

Die „Klingenden Museen 2019“ standen unter dem Motto „Augenweide und Ohrenschaus“. Musikschülerinnen und Musikschülern der Musikschule Thalwil/Oberrieden boten, betreut von ihren Musiklehrern und Musiklehrerinnen, ein vielfältiges Konzertprogramm. Die drei Konzerte „Alte Musik“, „Klassik und Moderne“ und „Jazz und Pop“ kamen beim zahlreichen Publikum gut an. Die jungen Musikerinnen und Musiker waren stolz, ihr musikalisches Können zeigen zu dürfen und genossen den Applaus.

Samstag, 14. September

Neuzuzügeranlass

Insgesamt 51 Neuzugezogene und diese begleitende Behördenvertreter besuchten das Ortsmuseums und trugen sich ins Gästebuch ein. Präsident Ernst Kleiner gab einen kurzen Überblick übers Museum und Werner Waldmeier einen solchen über die Dorfchronik und die Chronikstube. Markus Stauffer informierte über die Ausstellungen und führte die neuen Oberriednerinnen und Oberriedner durchs Museum. Die Neuzugezogenen waren am Museum interessiert und kündigten an, wieder zu kommen.

Samstag, 21. September

Spycher-Fäscht

Das 20. Spycher-Fäscht profitierte von einem Bilderbuch Herbsttag mit blauem, wolkenlosem Himmel und Sonnenschein. Der beliebte Markt war vielfältig und lud zum Kaufen ein. Die Verkaufsstände waren mit dem erzielten Umsatz zufrieden. Die Attraktionen für die Kinder wurden gerne benutzt. Die Ausstellung im Spycher (Bilder von Helene Löw) wurde rege besucht. Im Museumskeller degustierten die Weinliebhaber edlen Traubensaft der Familie Rubeli. Die Festwirtschaft lief bestens, vor und nach dem Mittag war jeder Platz besetzt. Das Küchen- und Serviceteam war einmal mehr gefordert, bewältigte den Ansturm aber mit Bravour. Die Zusammenarbeit aller Bereiche verlief problemlos. Es war nach Meinung der Verantwortlichen eines der besten Spycher-Feste.

Samstag, 30. November

Weihnachtsapéro

Der Weihnachtsapéro im festlich geschmückten Museum ist ein gern besuchter Anlass. Die vielen Besucherinnen und Besucher genossen den vorweihnachtlichen Nachmittag im Museum. Glühwein und Weihnachtsgebäck sorgten für eine gemütliche und frohe Atmosphäre. Eine besonders festliche Note brachte der Auftritt der „Oberriedner Sternsinger“ mit Liedern und Texten zur Advents- und Weihnachtszeit.

Allgemeines

der Vereinigung

muse-um-zürich

Die Mitgliedschaft im Netzwerk „muse-um-zürich“ sowie im Verband der Museen der Schweiz (VMS) vermittelt stets neue Ideen und Möglichkeiten für Ausstellungen und deren Gestaltung im Museum.

Mitglieder

Im Berichtsjahr waren 12 Eintritte und 19 Austritte zu verzeichnen. Ende 2019 gehörten der Vereinigung 383 Mitglieder an (Vorjahr 390). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Vorstand

An sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte. Jürg Kaufmann übernahm neu das Ressort „Finanzen und Mitgliederwesen“, Vilma Oberholzer wechselte ins Ressort „Sonderaufgaben“. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung das Museum führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

Arbeitsgruppen

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Pflege der ortsgeschichtlichen Gegenstände liegen in der Verantwortung des Vorstandes, unterstützt von Arbeitsgruppen. Für das Spycher-Fäscht ist jeweils ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Alle Arbeiten, wie auch die Museumsaufsicht an den Besuchstagen, werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz ganz herzlich.

Oberrieden, 08. Januar 2020

Im Namen des Vorstandes

Ernst Kleiner, Präsident VOO